

## Norden

Die Suche nach dem Lebensweg führt von Norden nach Süden. Am Samstag, 26. Juli, führt die „KATH-Tour“ durch den Ort. Der katholische Pfarrer, Ostermeyer, wird am Abend um 19 Uhr im Adventivort an der Nordsee an der Anleger Juist-Fähre.

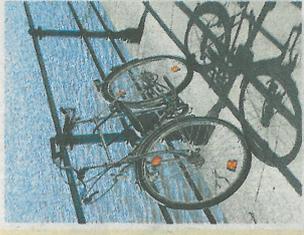


Foto: Archiv

## BEREN

**Rudolf** re, 26.7. – Anna Augustin, 70 Jahre, 26.7. – Annita (gültig) Germing-Wycisk, 70 Jahre, 26.7. – Bernhard Brüggemann, 88 Jahre, 26.7. – Maria Schulte, 80 Jahre, 28.7. – Agnes Perik, 86 Jahre, 28.7. – Anna Upadek, 88 Jahre, 28.7. – Josef Thyen, 75 Jahre, 28.7. – Gerhard Dreyer, 75 Jahre, 28.7. **Messingen:** Anna Dorn, 90 Jahre, 28.7. **Neulehe:** Walburga Bruns, 85 Jahre, 25.7. **Ostrhauderfehn:** Anna Lübben, 87 Jahre, 22.7. **Quakenbrück:** Luzia Wienhold, 97 Jahre, 24.7. **Rhauderfehn:** Edith Nagel, 85 Jahre, 25.7. – Josef Helene Rieger, 86 Jahre, 26.7. – Elisabeth Molatschek, 89 Jahre, 28.7. **Rühlerfeld:** Maria Göcken, 89 Jahre, 23.7. – Bernhard Mecklenburg, 70 Jahre, 23.7. **Salzbergen:** Anna Pfau, 92 Jahre, 23.7. **Schapen:** Theresia Schöpker, 90 Jahre, 27.7.

## Diamantenes Weihejubiläum am 25. Juli / Zum gesamten Jahrgang gehörten über 30 Weihekandidaten

**Vier Geistliche feiern am 25. Juli Diamantenes Priesterjubiläum. 1952 waren sie von Erzbischof Wilhelm Berning geweiht worden. Weitere Priester des starken Jahrgangs feiern in den kommenden Monaten Jubiläum.**



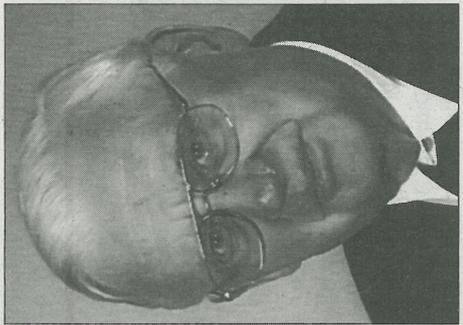
Pfarrer Konrad Nölker

**Franz Schäfers** ging als Kaplan für ein Jahr nach Nortrup, anschließend nach Dalum und später nach Hamburg-Billstedt. 1960 wurde er Pastor in Niebüll, 1966 wechselte er nach Neustadt, 1973 nach Travemünde. Hier blieb er 20 Jahre, seit 1993 ist er im Ruhestand. Kurz zuvor hatte er dort den Bürgerpreis „Für besondere Verdienste“ erhalten, denn jahrelang hatte er sich in der Kur- und Tourismusseelsorge eingesetzt. Außerdem feierte er häufig die Messe auf einem Fährschiff nach Schweden, weil er die überwiegend katholischen Seeleute von den



Pfarrer Franz Schäfers

Philippinen betreute. Der Jubiläumsgottesdienst ist am Sonntag, 29. Juli um 10.30 Uhr in der St.-Bonifatius-Kirche in Lindegen. **Konrad Nölker** war Kaplan in Lohne und Quakenbrück. 1956 wurde er Religionslehrer an den höheren Schulen in Lübeck. 1969 kehrte er nach Osnabrück zurück und übernahm die St.-Elisabeth-Gemeinde und wurde zugleich Dekanatsfrauenseelsorger. Er prägte die aktive Pfarrei im Westen der Stadt und ging dort 1993 in den Ruhestand. Der Kontakt zur jüdischen Gemeinde war



Pfarrer Lothar Kaiping

ihm wichtig. Nölker war gerne Priester: „Ein Priester wirkt dadurch, dass er seine Person einbringt, Freude am Dienst hat, Interesse an den Menschen und mit ihnen ins Gespräch kommt“, sagt er in einem Interview mit dem Kirchenboten. Der Jubiläumsgottesdienst ist am Sonntag, 16. September, 10 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche Osnabrück. In der Heimatgemeinde Rulle am Samstag, 22. September, 18.15 Uhr.

**Lothar Kaiping** kam als Kaplan weit herum: Erst war er in Schapen, dann in Hamburg-Eimsbüttel, in Hagen,



Pfarrer Dieter Woldering

in Schleswig, in Anklam. 1963 wurde er Pfarrer in Norden, 1972 übernahm er in Bremen die St.-Nikolaus-Gemeinde. 1993 wechselte er nach Osnabrück und wurde unter anderem Ehebundverteidiger am Bischöflichen Offizialat. Seit 2001 ist er im Ruhestand. In Bremen bemühte er sich vor allem um die Integration von Spätaussiedlern und Ausländern in seiner Pfarrei im Stadtteil Gröpelingen. Außerdem hielt er guten Kontakt zu den evangelischen Nachbargemeinden.

Pfarrer Kaiping verzichtet derzeit auf eine größere kirchliche Feier.

## WAS, WANN, WO?

### Vortragsreihe in Ostfriesland

Über das Thema „Naturwis-

### Führung durch die Domschatzkammer

Am Sonntag, 22. Juli,

### Beten mit Leib und Seele

Von Donnerstag bis Sonntag,

## LESERBRIEF

### Langsamer laufen

Zur Berichterstattung über die Teigter Wallfahrt, Kibo vom 15. Juli:

gerade an den Enden der beiden Wallfahrtszüge große Lücken entstehen und die Gebets- und Gesangs-